

## **Protokoll der Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes Dresden e.V.**

---

Termin der Versammlung : 30. November 2010  
Ort: Börse Dresden, Messering 6, 01067 Dresden  
Teilnehmer: 83 Mitglieder, 235 Stimmen

Versammlungsleiter: Jeffrey Pöttsch, Vorstandsvorsitzender  
Protokollführer: Frank Hausmann, Leiter der Geschäftsstelle

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Jahresbericht 2010 des Vorsitzenden – Ausblick 2011
3. Jahresbericht 2010 des Schatzmeisters – Vorstellung Haushaltsplan 2011
4. Sachstandsbericht DTG/DEG
5. Vorstellung Ehrensatzung
6. Anfragen/Diskussion zu den Berichten
7. Beschlussfassung Ehrensatzung/Haushaltsplan 2011
8. Informationen Tourismustag 2011
9. Sonstiges
10. Schlusswort des Vorsitzenden

Den Mitgliedern wurde satzungsgemäß am 08.11.2010 die Einladung zur Mitgliederversammlung auf elektronischem Weg übermittelt.

## **Zu den Tagesordnungspunkten:**

### **1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung**

Der Versammlungsleiter begrüßte die Teilnehmer und stellte die satzungsgemäße Ladung fest. Aufgrund der nicht gegebenen Beschlussfähigkeit (§9 Abs. 6 Satzung) schloss er die Mitgliederversammlung und berief mit Verweis auf §9 Abs. 6 Satzung unmittelbar im Anschluss eine zweite Mitgliederversammlung am selben Ort ein, die unabhängig von der Anzahl anwesender Vereinsmitglieder und Ladungsfristen beschlussfähig war.

Der Versammlungsleiter verwies auf einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt unter TOP 9 „Sonstiges“. Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

### **2. Jahresbericht 2010 des Vorsitzenden – Ausblick 2011**

Der Versammlungsleiter informierte über die Verbandsaktivitäten des Jahres 2010 und die für 2011 vorgesehenen Schwerpunkte anhand einer Präsentation (siehe Anlage). Zusätzlich berichtete er, dass das TVD-Ressort „MICE“ kurz vor der Gründung steht. Dasselbe gilt nach Einwurf von Marc Arendt auch für das Ressort „Hotels“.

Darüber hinaus berichtete der Versammlungsleiter unter Bezugnahme auf die Bettensteuer-Diskussion, dass weiterhin intensiv über alternative Finanzierungsmodelle (z.B. in Form einer Fremdenverkehrsabgabe, die eine sachbezogene Verwendung der Mittel garantiert) nachgedacht und diskutiert werden muss. Er kündigte an, dass sich der TVD hier auch künftig intensiv einbringen wird, um einerseits Vorstöße wie die Bettensteuer zu verhindern und andererseits zusätzliche Marketingmittel zu generieren.

### **3. Jahresbericht 2010 des Schatzmeisters – Vorstellung Haushaltsplan**

Der Schatzmeister berichtete anhand einer Präsentation (siehe Anlage) über die aktuelle Finanzsituation 2010 und stellte den Haushaltsplan für das Jahr 2011 vor. Er wies zudem darauf hin, dass die wirtschaftliche Beaufsichtigung der beiden Tochtergesellschaften den Vorstand im laufenden Jahr sehr stark beansprucht hat. Der Schatzmeister verknüpfte diese Aussage mit der Hoffnung, dass beide Gesellschaften im Jahr 2011 zum Regelbetrieb übergehen, so dass sich der Vorstand wieder den Kernaufgaben des Verbandes widmen kann.

Zum Jahresbericht 2010 des Schatzmeisters gab es eine Wortmeldung des ehemaligen Vorsitzenden Heinz Diedrichsen, bezogen auf den Übertrag aus dem Jahr 2009. Er sagte, dass aufgrund der Gründung der Dresden Tourismus GmbH und der dadurch fälligen Stammeinlage der Überschuss entsprechend gering ausgefallen war.

#### **4. Sachstandsbericht DTG/DEG**

Der Versammlungsleiter informierte anhand von zwei Präsentationen (siehe Anlage) über den Sachstand in den Tochtergesellschaften Dresden Tourismus GmbH (DTG) und Dresden Event GmbH (DEG).

Bezugnehmend auf die Dresden Tourismus GmbH informierte der Versammlungsleiter über die kurzfristige Einsetzung einer Arbeitsgruppe, die bis Ende Februar 2011 ein tragfähiges Konzept „DTG als Reiseveranstalter“ erarbeiten soll. Ziel soll sein, die breite Mitgliederschaft einzubeziehen. So soll die Arbeitsgruppe Vertreter aller Ressorts, der DTG und Dresden Marketing GmbH (DMG) sowie der ERFA-Gruppe umfassen. Bezugnehmend auf die Berichterstattung zu diesem Thema in der Sächsischen Zeitung vom 15.11.2010, die auf einem internen Beratungspapier beruhte, bat der Versammlungsleiter die Mitglieder, strittige Prozesse künftig zunächst intern zu besprechen und eine Lösung zu finden. Er betonte, dass der Vorstand bei Problemen immer als Ansprechpartner für die Mitglieder zur Verfügung steht. Diesem Aufruf schloss sich der stellvertretende Vorstandsvorsitzende, Helmut Apitzsch, ausdrücklich an und betonte, dass der Verband immer erst mit einer geschlossenen Meinung an die Öffentlichkeit gehen sollte.

#### **5. Vorstellung Ehrensatzung**

Der Versammlungsleiter stellte den Entwurf für eine Ehrensatzung des Tourismusverbandes vor. Dieser lautete wie folgt:

##### **§ 1**

Der Tourismusverband Dresden e.V. kann an Persönlichkeiten, die sich um das Wohl und das Ansehen des Verbandes außergewöhnliche Verdienste erworben haben, die Ehrenmitgliedschaft verleihen.

##### **§ 2**

Die Ehrenmitgliedschaft wird auf Vorschlag des Vorstandes, der einer Begründung bedarf, auf der Grundlage eines einstimmigen Vorstandsbeschlusses durch den Vorstand verliehen.

##### **§ 3**

Die Ehrenmitgliedschaft kann bei schwerwiegenden Verfehlungen des Ehrenmitglieds, insbesondere einer strafrechtlichen Verurteilung oder einer nachhaltigen Rufschädigung des Verbandes, durch Beschluss des Vorstandes widerrufen werden.

##### **§ 4**

Ehrenmitglieder sind von der Beitragspflicht befreit. Ehrenmitglieder sind nach Maßgabe der Satzung stimmberechtigt.

## **§ 5**

Der Vorstand ist verpflichtet, eine laufende Liste der Ehrenmitgliedschaften zu führen. Diese Aufgabe kann der Geschäftsstelle übertragen werden.  
Diese Ehrensatzung tritt am 01.01.2011 in Kraft.

## **6. Anfragen/Diskussion zu den Berichten**

Es gab keinerlei Anfragen und Diskussion zu den zuvor vorgetragenen Berichten.

## **7. Beschlussfassung Ehrensatzung/Haushaltsplan 2011**

Die Ehrensatzung wurde von den Mitgliedern einstimmig verabschiedet.

Der Haushaltsplan 2011 wurde von den Mitgliedern wurde bei drei Stimmenthaltungen mehrheitlich angenommen.

## **8. Informationen Tourismustag 2011**

Der Projektleiter Tourismustag, Ralph Hausmann, berichtete anhand einer Präsentation (siehe Anlage) über den bisherigen Planungsstand für den Tourismustag 2011, der am 20. April 2011 in der Börse Dresden stattfinden wird.

## **9. Sonstiges**

Der Versammlungsleiter erteilte dem Ressort Gruppentourismus Rederecht. Das Wort übernahm der stellvertretende Ressortvorsitzende Kersten Roscher. Er berichtete, dass bislang 14 Agenturen zum Ressort gehören und seit Juli 2010 mehr als 200 Anfragen bearbeitet wurden. Zudem hat das Ressort einen Katalog für Gruppenreisen zusammengestellt und finanziert. Herr Roscher betonte, dass das Ressort zentraler Ansprechpartner für Gruppenreisen sein will und auf eine von allen getragene Branchenlösung hinsichtlich der Reiseveranstaltertätigkeit der Dresden Tourismus GmbH hofft.

Auf Nachfrage von Frau Fuchs erläuterte die Geschäftsführerin der Dresden Marketing GmbH die Aufgabenverteilung zwischen DMG und DTG. Demnach ist die DMG für jegliche Imagekommunikation und Außenwerbung zuständig. Die DTG betreibt das konkrete Verkaufsmarketing sowie Vertrieb und Service für Endkunden.

## **10. Schlusswort des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende dankte in seinem Schlusswort den Mitgliedern für das Vertrauen in die Arbeit des Vorstandes, Lars Knüpfer und dem Team der DTG sowie Annett Reeder und dem

Team der DEG für die geleistete Arbeit sowie der DMG für die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Er rief zu verstärktem Engagement in den Ressorts auf, um die kommenden Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Dresden, den 02. Dezember 2010

Jeffrey Pöttsch  
Vorstandsvorsitzender

Frank Hausmann  
Protokollant